Rahmenprogramm

Chères amies, chers amis,

morgen starten die 40. Französischen Filmtage! Dabei erwartet Euch neben vielseitigen Filmen auch ein breites Rahmenprogramm. Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Schulkino, das in Zusammenarbeit mit Expert*innen der Filmdidaktik fünf Filme sowie eigens dafür konzipierte Unterrichtsanregungen anbietet, die die Filmsichtung sprachlich und inhaltlich vertiefen. Und natürlich gehört zu unserem diesjährigen Rahmenprogramm auch das beliebte Cinéconcert, eine rauschende Festvalparty im Schlachthaus und unsere Diskussionsreihe zu unterschiedlichen Filmen und Themen. Wir freuen uns schon sehr darauf, mit vielen von Euch ins Gespräch zu kommen und gemeinsam anzustoßen!

Ausschnitte aus dem Rahmenprogramm

Cinéconcert

Das Cinéconcert ist ein fest etablierter Bestandteil der Französischen Filmtage. Dabei handelt es sich um einen Stummfilm, der mit Livemusik untermalt wird. In diesem Jahr zeigen wir in Kooperation mit dem d.a.i Tübingen den Film „Three Ages" von Buster Keaton aus dem Jahr 1923, zu dem Jean-Yves Leloup von „RadioMentale" Musik spielen wird. Die Veranstaltung findet am 4. November um 20 Uhr im Tübinger Sparkassen Carré und am 5.November um 16 Uhr im Reutlinger Kino Kamino statt. Tickets für Tübingen sind in unserer Festivallobby erhältlich (werktags von 14 bis 18 Uhr) oder können unter cineconcert@filmtage-tuebingen.de reserviert werden. Auch an der Abendkasse wird es Karten zu kaufen geben. Tickets für Reutlingen sind online unter https://www.kamino-reutlingen.de/ oder telefonisch 07121–9397247 erhältlich.

Atelier Ludwigsburg-Paris

Das Atelier Ludwigsburg-Paris ist ein einjähriges Weiterbildungsprogramm, das seit 2002 in Kooperation von der Filmakademie Baden-Württemberg und La Fémis in Paris organisiert und durchgeführt wird. Es richtet sich an angehende europäische Filmproduzent*innen und Verleiher*innen, die bereits ein entsprechendes Studium absolviert haben. Eine der tragenden Säulen des Atelier-Programms bildet die Realisierung eigener Kurzfilme, die die Teilnehmer*innen am Ende ihres Weiterbildungsjahres finalisieren. Bei den Französischen Filmtagen werden sechs Kurzfilme gezeigt, die im Rahmen des Ateliers Ludwigsburg-Paris entstanden sind. Die Veranstaltung findet am 5.November um 18 Uhr im Tübinger „Freistil" statt und ist kostenlos.

Diskussionen

Im Anschluss an bestimmte Filmvorstellungen wollen wir mit Filmemacher*innen sowie Expert*innen über eine Vielzahl von Themen sprechen und diskutieren. Wir stellen uns Fragen wie: Wie sieht die Rettung der Welt am klimabedingten Abgrund aus? Und wie nehmen deutsche Jugendliche ihre Geschwister wahr? Eine Auflistung aller Diskussionen ist auf unserer Website zu finden.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf unsere diesjährige Diskussionsreihe:

Im Gespräch: Filme aus Afrika – Blick auf einen Kontinent (04.11.2023, Stadtmuseum Tübingen, 16 Uhr)
Die Französischen Filmtage wären ohne das afrikanische Kino nicht denkbar. Seine internationalen Erfolge wurden mit unseren Gästen, Filmemacher*innen aus vielen Ländern des afrikanischen Kontinents, in Tübingen gefeiert und diskutiert. Persönliche Erfahrungen, Einblicke in ihr Engagement für die grundlegende Verbesserung von Film-Produktionsbedingungen, neue Initiativen und Standortbestimmungen sollen auch bei der diesjährigen Diskussion im Zentrum stehen. Zur Gesprächsrunde treffen sich der Filmemacher Jean Marie Teno aus Kamerun, der marokkanische Filmregisseur Faouzi Bensaïdi und weitere Gäste.

Im Gespräch: Die Film-Produktion in der Region (05.11.2023, Kino im Brauwerk Freistil, 13 Uhr)
Wie sieht es mit der Filmförderung in Baden-Württemberg aus? Wo und wie können sich junge Filmemacher*innen aus der Region orientieren, um sich einen Einblick ins Film-Business zu verschaffen? Worauf sollten sie beim Drehbuch-Schreiben, beim Film-Dreh und bei der Film-Produktion achten? Green Shooting, Gendern, Co-Autorenschaft: Wo geht die Reise hin? FFT-Festivalleiter Christopher Buchholz diskutiert mit Vertretern der Film Comission Region Neckar-Alb.

Diskutieren wir: Haut et fort (07.11.2023, Kino im Brauwerk Freistil, 20 Uhr)
Im Musicalfilm „Haut et fort" kommt der Rapper Anas in den sozialen Brennpunkt Sidi Moumen in Casablanca, um einen Rap-Kurs für Jugendliche zu geben. Jungs und Mädchendebattieren über Freiheit, Religion und Gleichberechtigung. Doch die Lebensrealitäten der Jugendlichen stellen das Erlernte auf die Probe. Auch hierzulande fungieren Rap und Hip-Hop als Form des gewaltfreien Protests, der bestehende Verhältnisse infrage stellt. Der Tübinger Rapper und Rap-Coach KABU und der Tänzer und Philosoph Marco Wehr diskutieren über die sozialen und gesellschaftlichen Dimensionen dieser wichtigen Subkultur.

Emmanuelle Devos – Masterclass (03.11.2023, Kino Museum, Kinosaal 1, 20 Uhr, im Anschluss an den Film „Le temps de l'aventure")
Mit ihrer Hauptrolle als Lippenleserin in Jacques Audiards Thriller „Sur mes lèvres" erlangte die 1964 bei Paris geborene Schauspielerin 2001 internationale Anerkennung: Wir haben Emmanuelle Devos in diesem Jahr zu Gast – auf der Leinwand und sogar davor! In sechs Filmen könnt Ihr die Schauspielerin bei den 40. Französischen Filmtagen bewundern. Im Anschluss an den Film „Le temps de l'aventure" (03.11.2023, Kino Museum, 20 Uhr) wird es eine Masterclass geben, in der Ihr ausführlich ins Gespräch mit Emmanuelle Devos kommen und alle Fragen loswerden könnt.

Im Gespräch: Softie (02.11.2023, ICFA Tübingen, 19 Uhr; 07.11.023, Kino Atelier, 16.15 Uhr: Diskussion im Anschluss an den Film)
Johnny ist zehn Jahre alt. Seine Mutter ist alleinerziehend und sein älterer Bruder nie zuhause. Johnnys neuer Lehrer will ihn fördern. Auf der Suche nach Anerkennung überschreitet Johnny jedoch die Grenzen des Erlaubten. Mit seinem autofiktionalen Film stellt Regisseur Samuel Theis die Frage danach, was passiert, wenn sich Schüler*innen in ihre Lehrer*innen verlieben. Wie gelingt Missbrauchsprävention, ohne die notwendige Zuwendung zu vernachlässigen? Im Anschluss an den Film werden der Diplompädagoge Armin Krohe-Aman vom Tübinger Verein Pfunzkerle und der Grundschullehrer Hannes Pohl diskutieren. Wer den Film schon früher sehen möchte, hat dazu die Möglichkeit am 02.11.2023 um 19 Uhr im Tübinger ICFA.

Diskutieren wir: Ukraine und SonnenBlau (06.11.2023, 18 Uhr, Kino im Brauwerk Freistil)
Die Zwillingsbrüder Kolya und Vaska entschließen sich zu einem abenteuerlichen Roadtrip, um ihren sterbenden Vater zu besuchen. Aus Lubny in der Ukraine nach Luxembourg, in die Stadt der Millionäre. Die melancholische Komödie „Luxembourg, Luxembourg" wird in Kooperation mit dem Tübinger ICFA am 6. November im Kino Freistil gezeigt. Im Anschluss an den Film stellt sich die Freiwilligengruppe SonnenBlau aus Tübingen in einer Diskussion vor. SonnenBlau unterstützt ein Team von Rettungssanitäter*innen aus Kiew und organisiert Transporte.

À bientôt!

Christopher Buchholz - Festivalleitung
Justine Konradt - Pressearbeit

Filmpreise

Filmtage-Tübingen-Preis: 5.000 €, gestiftet von der Stadt Tübingen

Rehaktiv Kurzfilmpreis: 1.000 €, gestiftet von der Firma Rehaktiv

Tübinger Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von der Familie Lamm

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

Reutlinger Publikumspreis: 1000 €, gestiftet von Lukaszewitz Einrichten + Wohnen GmbH, Reutlingen

Preis der Jugendjury Tübingen: 1.000 €, gestiftet von OFAJ/DFJW

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Hé mon frère! Hé ma soeur! Ziemlich beste Geschwister!?: 1.000 €, gestiftet von dem Sparkassen Verband, OFAJ - Deutsch-Französisches Jugendwerk, dem Ernst Klett Verlag und den Stadtwerken Tübingen GmbH.

Förderer, Sponsoren und Partner der 40. Französischen Filmtage

Förderer der Französischen Filmtage

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
Die Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin
Institut Français Deutschland
Institut Français Paris
Johannes-Löchner-Stiftung
Ernst Klett Verlag
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart
LBBW Landesbank Baden-Württemberg
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk
Programm Nouveaux horizons der Baden-Württemberg-Stiftung
Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart
Société de développement des entreprises culturelles du Quebec S.O.D.E.C.
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg
Stadt Tübingen
Stadt Stuttgart
SV Sparkassen Versicherung
Unifrance Film International, Paris
Verbundunternehmen LBS Südwest
Vertretung von Delbeljoen, der Fédération Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin // Délégation générale de la Communauté germanophone, de la Fédération Wallonie-Bruxelles et de la Wallonie à Berlin
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

Hauptsponsoren

Arthaus Filmtheater
ARTE
Kreissparkasse Tübingen
OFAJ/DFJW (Office franco-allemand pour la Jeunesse/ Das Deutsch-Französische Jugendwerk)

Sponsoren

Baisinger
Bouvet-Ladubay
Lukaszewitz Einrichten + Wohnen GmbH, Reutlingen
Rehaktiv
Stadtwerke Tübingen
Tennacher

Kooperationspartner der Französischen Filmtage

A.C.I.D., Paris
Arthaus Filmtheater Stuttgart
Bureau du cinéma, des médias et du jeu vidéo, Institut français Allemagne, Ambassade de France Berlin
d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
Filmfestival Augenblick
Film Kommission Region Neckar/Alb
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Institut culturel franco-allemand, Tübingen (ICFA)
Institut français Stuttgart
Kamino Programmkino Reutlingen eG
Kino im Waldhorn
Linden-Museum Stuttgart
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)
Sonnenblau
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Stadtmuseum Tübingen
SWR
Tübinger Kinos
Universität Tübingen
Verein Cassiopeia e.V.
Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

Medienpartner

CineOnline.net, FestivalTV, film-rezensionen.de, Radio Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt

Filmtage Tübingen e.V.
Hintere Grabenstraße 20
72070 Tübingen
Tel.: +49 7071-56960
www.filmtage-tuebingen.de

Unsubscribe from newsletter